Umfrage 2009: **50plus**

Fragebogen für die Bürger unserer Gemeinde, ab dem 50. Lebensjahr.

Die Umfrage erfolgt völlig anonym. Bitte machen Sie daher keine Namensangaben.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 31. Mai 2009 ab. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

Taufkirchen (Vils):

Rathaus

Gebensbach:

Vereinsheim

Moosen (Vils):

Filialen der VR-Bank Taufkirchen & Sparkasse Erding

Hofkirchen:

Filiale der VR-Bank Taufkirchen

Wambach:

Gasthaus Kronseder

Oder schicken Sie ihn Gemeindeverwaltung

per Post an:

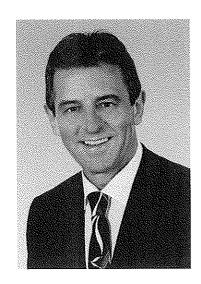
Rathausplatz 1

84416 Taufkirchen (Vils)

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung.

Für ein besseres Miteinander.





Sehr geehrte Damen und Herren,

über 3.500 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Taufkirchen(Vils) sind heute bereits über 50 Jahre alt. Diese Zahl lässt uns aufhorchen, weil wir wissen, dass auch die geburtenstarken Jahrgänge der 60er Jahre folgen und somit bald die Hälfte unserer Einwohner zur Generation 50plus gehören wird.

Die Gemeinde Taufkirchen(Vils) möchte daher bereits frühzeitig dem Generationswandel gegensteuern und sich den Wünschen und Forderungen der Generation 50plus stellen.

Ich bitte Sie somit persönlich, diesen Fragebogen auszufüllen. Nehmen Sie sich die Zeit dafür und geben Sie uns Ihre eigenen und ehrlichen Antworten. Ich versichere Ihnen, die Umfrage erfolgt absolut anonym.

Die Ergebnisse dieser Fragebogenaktion werden voraussichtlich im Herbst dieses Jahres im gemeindlichen Mitteilungsblatt "KOMPASS" der Bevölkerung vorgestellt. Besonders wichtig sind die Resultate für die Arbeit des Gemeinderats. In den kommenden Jahren und Jahrzehnten werden sie ihm als Handlungsleitfaden für die weitere Entwicklung der Kommune dienen.

Für Informationen zur Fragebogenaktion stehen wir Ihnen während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses oder auch telefonisch unter der Telefonnummer 0 80 84 / 37 25 oder 37 43 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Franz Hofstetter

1. Bürgermeister

Sel	nr geehrte(r) Bürger/In,	
	gender Fragebogen wird aus datenschutzrec e machen Sie daher keine Namensangaber	
1)	Ihr Geburtsjahr? (Bitte Jahreszahl angeben)	
2)	Ihr Geschlecht? a	b Männlich
3)	Ihre Lebenssituation? a	b ☐ Ich lebe alleine
4)	Anzahl Ihrer Kinder? Kinder	
5)	Ihre Staatsbürgerschaft? a Deutsch	
6)	b Andere Staatsbürgerschaft, und zwar: Ihre Religionsgemeinschaft?	
	a Katholisch	c Andere:
	b Evangelisch	d Konfessionslos
7)	Ihre aktuelle bzw. letzte berufliche Stellu a	e 🔲 Selbstständiger
	b Facharbeiter c Angestellter	f Landwirt g Mithelfender Familienangehöriger
	d Beamter	h ☐ Hausfrau/Hausmann
8)	Erwerbstätigkeit: Was trifft auf Sie persö	nlich zu? (Mehrere Antworten möglich)
	A Rentner/In /Pensionär/In	C Teilzeitbeschäftigung
	B Vollzeitbeschäftigung	D Nicht erwerbstätig

9)	Sind Sie in einem der folgenden Vereine (Mehrere Antworten möglich)	oder Organisationen aktiv?
	A Kulturelle Vereinigung, Gesangs-, Musikverein, u.ä.	1 Seniorenbeirat
	B Sport-, Kegel-, Schützen-, Reitverein, u.ä.	J Wohlfahrtsverband (Tafel, AWO, Caritas, u.ä.)
	C Hilfsorganisation (z.B. Feuerwehr, DLRG, Rotes Kreuz)	К
	D Heimat- und Bürgerverein (z.B. Partnerschaftsverein)	L politische Partei
	E 🔲 Umwelt-, Natur-, Gartenverein	м 🔲 Gewerkschaft/Berufsverband
	F Soldaten- u. Reservistenverein	N Andere Vereine, Verbände oder Interessen- gruppen und zwar:
	6 Vertriebenen-, Flüchtlings- oder Kriegsopferverband	
	H C Selbsthilfeorganisation	
10)) Üben Sie ein gewähltes Ehrenamt aus (a 🔲 Ja	z.B. Vorstand, Beisitzer)? b
11	L) Sind Sie an der Kommunalpolitik und ar	n öffentlichen Leben interessiert?
	a	c 🔲 Kaum
	b ☐ Einigermaßen	d 🔲 Überhaupt nicht
1	2) In welchem Gemeindebereich wohnen	Sie?
	a 🔲 Taufkirchen (Vils) – Ort	d Gebensbach
	b 🔲 Taufkirchen (Vils) – Umland	e
	c Moosen (Vils)	f Wambach



	nd Lebensbedingungen in Ihrem Gemeindebereich
einstufen? a	c ☐ Befriedigend
a □ Sen gut	c
14) Wohnen Sie gern in Ihrem G	emeindebereich?
_	schränkungen
b Nein und zw	ar:
15) Wie lange leben Sie schon in	ı Ihrem Gemeindebereich?
a Seit meiner Geburt	c Seit 3 bis 10 Jahren
b Seit mehr als 10 Jahren	d Seit weniger als 3 Jahren
general and the control of the	
16) Wie wohnen Sie?	
a Mietwohnung	d Eigenes Haus
b Eigentumswohnung	e Seniorenwohnheim/Pflegeheim
c Gemietetes Haus	
17) Ist Ihre Wohnung/Haus behin	ndertengerecht/barrierefrei (breite Türen, einstiegslose
Dusche, usw.)?	
	b Nein
40) Win int file Cin dia habitedans	and a second
	engerechte Ausgestaltung der öffentlichen und privaten Schulen, Kirchen, kulturelle Einrichtungen)?
a [_] Gut b [_] Schlecht	c Zufriedenstellend d Für mich nicht wichtig
b [] Schlecht	u i ur imer ment wientig
그는 아이들은 살아를 보고 되었는데 그들을 만든 사람들이 하는 아이들을 살고	ngerechte Ausgestaltung der öffentlichen und privaten
Einrichtungen Handlungsbed	
	Wenn Ja, nennen Sie bitte
inching D. INCHING Section 1985 A CONTRA	ein Beispiel:

Wie bewerten Sie die Qualität Ihrer Wohnumgebung?

	Gut	Befriedigend	Schlecht	Für mich unwichtig
20) Nähe zur Natur				
21) Sauberkeit der Straßen und Grünanlagen				
22) Anbindung an den öffentlichen Verkehr (z.B. Bus, Bahn)				
23) Medizinische Versorgung (z.B. Ärzt Krankenhaus, Krankengymnastik)	te, 🗌			
24) Sicherheit der Gegend				
25) Beziehungen zur Nachbarschaft				
26) Ruhiges Wohnumfeld				
Welche der folgenden Einrichtungen o	Gut erreichbar	Schwer erreichbar	Nicht erreichbar	Für mich unwichtig
27) Post				
28) Bank/Sparkasse				<u>니</u> 2000년 - 1
29) Bus-/Bahnhaltestelle 30) Lebensmittelgeschäft (Bäcker, Metzgerei, Imbiss)				
31) Supermarkt				
32) Friseur				
33) Buchhandlung				
34) Café				
35) Kirche/Pfarrer				
36) Hausarzt		e ta ji Ale Viya r— repolika t		
37) Fachärzte				
38) Apotheke 39) Krankengymnastik, Massageprax				
TILL Brandson with a section Rance are an area	•_ 1430744 - 1 055145			aala n S



Welche Angebote für Senioren nutz	ren Sie oder halten :	Sie für wichtig	**************************************	
	wichtig, aber noch kein Bedarf	nutze ich	kenne ich nicht	unwichtig
41) Seniorenbegegnung (Senioren- nachmittag, Seniorenkreis)				
42) Beratungsangebot für Senioren				
43) Selbsthilfegruppen				
44) Ambulante Hilfe				
45) Kurzzeitpflege-/Tagesplätze				
46) Betreutes Wohnen				
47) Nachtpflege				
48) Altenheim oder Pflegeheim				
49) Spezielle Seniorenangebote in	Vereinen			
z.B.				
50) Sonstige Angebote	<u>,</u>			
z.B.				
51) Welche Service-Leistungen für angeboten werden? (Mehrere Antwo		er Meinung na	ıch darüber hir	naus
A Wohnungsbeaufsichtigung	(z.B. während einer	Reise)		
в 🔲 Hilfen im Haushalt (z.B. Pul	zen, Waschen)			
C Handwerksdienste				
D 🔲 Umzugsorganisation und U	lmzugshilfen			
E ☐ Gesundheitsangebote (z.B.	Fußpflege, Massage	n)		

ortsetzung von 50) Welche Serv arüber hinaus angeboten werd	len? (Mehrere Antworten möglich)
	nden (z.B. beratende Hilfen bei Alltagsproblemen)
	B. Hausbesuche, Besuchsdienste)
H ☐ Betreuung bei kurzfristig	ger cikidikung
1 Mmbulante Pflege	
│	
K Vollverpflegung (Frühstü	ick, Mittagstisch, Abendessen)
L Förderung der Nachbars	schaftshilfe (z.B. Besuchsdienst im Krankheitsfall)
M ☐ Freizeitangebote in der	Wohnanlage (z.B. Vorträge, Gymnastik)
N Organisation von Freize	it (z.B. Theaterbesuche, Tagesausflüge)
0	itzlichen Dienstleistungen
P Sonstige:	
52) Haben Sie Ihrer Ansicht nac	h ausreichend Gelegenheit, Kontakte zu pflegen ernen?
52) Haben Sie Ihrer Ansicht nac und Menschen kennen zu le a	ernen? b Nein
52) Haben Sie Ihrer Ansicht nac und Menschen kennen zu le a	ernen?
52) Haben Sie Ihrer Ansicht nac und Menschen kennen zu le a	ernen? b
a ☐ Gut	b
a ☐ Gut b ☐ Schlecht	ernen? b □ Nein glichkeiten, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen? c □ Befriedigend



Wer hilft Ihnen in den unten besch	Angehörige	Bekannte, Freunde, Nachbarn	Fach- kräfte	Niemand	Brauche keine Hilfe
55) Bei kleinen handwerk- lichen Arbeiten?					
56) Bei leichten Tätigkeiten im Haushalt (z.B. Staub wischen, kochen usw.)					
57) Bei schweren Tätigkeiten im Haushalt (z.B. Fenster putzen, Schnee räumen)					
58) Beim Einkaufen					
59) Wenn Sie irgendwohin müssen und keine Fahr- gelegenheit haben					
60) Pflege/Körperpflege					
61) Wenn Sie einen persönlichen Rat brauchen					
62) Welche Service-Angebote zur	Alltagserleichte	erung wünsch	nen Sie sicl	n darüber hin	aus?
63) Sind Sie selbst noch mobil? (z		a d, Moped) Nein			
64) Sind Sie mit den Bus- und Bal	nnverbindunge		Region zuf	rieden?	
a 🔲 Ja b 🦳 mit Einschränkungen	d [☐ Nein ☐ Bus und Ba	ıhn benötig	e ich nicht	

65) Wie verbringen Sie Ihre freie Zeit? (Mehre	ere Antworten möglich)
A ☐ Ich mache Spaziergänge	K lch gehe sonntags zur Kirche
B lch besuche Seniorenbegegnungen	L Ich sehe regelmäßig fern
C Ich nehme an Vereinstreffen teil	M Ich gehe ins Konzert / Theater / Kino
D lch besuche Sportveranstaltungen	N lch arbeite/spiele am Computer
E Ich treibe selbst regelmäßig Sport	0 Ich besuche Weiterbildungsangebote
F Ich lese Bücher oder Tageszeitung	(z.B. Volkshochschule)
6 ☐ Ich höre Hörspiele/Hörbücher	P Ich bin oft auf Reisen / Ausflügen
н 🔲 Ich treffe Freunde (z.B. Stammtisch Kaffeklatsch)	○☐ Ich arbeite im Garten, mache Reparaturen im Haus, in der Wohnung
	R lch gehe meinem Hobby nach, und zwar:
a Gut	c Schlecht
b Befriedigend	d Für mich nicht wichtig
67) Welche Freizeitangebote nutzen Sie? (Me	Phrore Antworten möglich)
	ande Antworten mognan
A ☐ Sport/Gymnastik	6 Gesellige Veranstaltungen, Tanz
A Sport/Gymnastik B Bildung	
	G Gesellige Veranstaltungen, Tanz
B 🔲 Bildun g	G ☐ Gesellige Veranstaltungen, Tanz
B	G ☐ Gesellige Veranstaltungen, Tanz H ☐ Waldbad I ☐ Radwegnetz

68) Wenn Sie selten oder nie Veranstaltung	en und Angebote für Senioren nutzen,
woran liegt das? (Mehrere Antworten mög	glich)
A 🔲 Ich fühle mich noch zu jung für solche Veranstaltungen	F Ich brauche Hilfe, wenn ich Veran- staltungen außer Haus besuchen will
B lch wäre lieber auch mit jüngeren Menschen zusammen	6 Die Veranstaltungen sind zu weit von meiner Wohnung entfernt
(Die Veranstaltungen entsprechen nicht meinen Interessen	H lch lasse mir nicht gerne etwas vorsetzen, ich bin lieber selber aktiv
D Mir fehlen die Informationen über das Veranstaltungsangebot	I ☐ Die Tageszeiten sind meist ungünstig
E Ich habe genug Unterhaltung und	Sonstige Gründe:
Geselligkeit	
	······································
69) Wenn Sie einmal die Gestaltung Ihrer fr folgenden Aussagen treffen auf Sie zu?	
folgenden Aussagen treffen auf Sie zu?	(Mehrere Antworten möglich)
folgenden Aussagen treffen auf Sie zu? A lch gehe vielen sinnvollen	(Mehrere Antworten möglich) G Mir fehlt eine richtige Freizeitpartnerin,
folgenden Aussagen treffen auf Sie zu? A lch gehe vielen sinnvollen Tätigkeiten nach B lch hätte gern eine sinnvolle	(Mehrere Antworten möglich) G Mir fehlt eine richtige Freizeitpartnerin, richtiger Freizeitpartner H Ich habe genug Kontakte und
folgenden Aussagen treffen auf Sie zu? A	 (Mehrere Antworten möglich) G Mir fehlt eine richtige Freizeitpartnerin, richtiger Freizeitpartner H Ich habe genug Kontakte und fühle mich nicht allein I Mir fehlt die Abwechslung,
folgenden Aussagen treffen auf Sie zu? A	 (Mehrere Antworten möglich) G Mir fehlt eine richtige Freizeitpartnerin, richtiger Freizeitpartner H Ich habe genug Kontakte und fühle mich nicht allein I Mir fehlt die Abwechslung, ein Tag ist wie der andere I Ich würde gerne mehr unternehmen,

70) Halten Sie sich körperlich fit?	
a 🔲 Ja	
b ☐ Nein, das ist mir aus gesundhei	itlichen Gründen nicht möglich
c 🦳 Nein, ich könnte zwar, aber das	interessiert mich nicht
71) Wie würden Sie Ihren gegenwärtig	en Gesundheitszustand beschreiben?
a 🔲 gut	
b zufriedenstellend	
c schlecht	
72) Sind Sie nach amtlicher Feststellun a ☐ Ja	ng (schwer-)behindert? b ☐ Nein
73) Sind Sie dauerhaft gehbehindert o	der pflegebedürftig?
a Ja	b Nein
74) Nutzen Sie die Dienstleistungen ein	egil av en
Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!	